

## **HSV-Männer feiern mit dem Einzug in Runde 2 des Sachsenpokal gelungenen Saisonstart**

Unsere Handballmänner sind am Wochenende insgesamt ohne Sorgen in die zweite Runde des Sachsenpokalwettbewerbs 2018/2019 eingezogen. Nach 60 Spielminuten hieß es beim SV Niederau 28:23 (17:9), wobei beim Vertreter der Verbandsliga Ost im Grunde schon der klare Vorsprung zur Pause richtungsweisend für den Ausgang der Partie war. "Ich denke, wir hatten Niederau insgesamt gut im Griff. Natürlich haben mir die Phase nicht gefallen, wo wir einen klaren Vorsprung einfach herschenken. Solche Aussetzer dürfen in der Liga nicht passieren", so Trainer Frank Riedel nach der Partie.

Bereits in den Anfangsminuten dominierten die 28-er die Begegnung. Konzentriert in der Defensive und effektiv im Offensivspiel stand es nach knapp sieben Minuten 6:2 für die Riedel-Sieben. Die Gastgeber fehlten sichtlich die Mittel, die Abwehr der 28-er wirkungsvoll unter Druck zu setzen. Auch nach der ersten Auszeit der Niederauer in der 15 Minute beim Stand von 5:10 sollte es für den SV nicht wirklich besser werden. Bis zur Halbzeit gaben die Erzgebirgler weiter den Ton an und führten beim Pausentee bereits deutlich mit 17:9.

In den ersten knapp 10 Minuten der zweiten Hälfte verwalteten die 28-er zunächst erfolgreich den klaren Halbzeitstand und waren beim 13:20 (39.') weiter unangefochten auf der Siegerstraße. Allerdings leistete man sich danach im Gefühl des sicheren Vorsprungs sieben äußerst unkonzentrierte Minuten, in denen der Gastgeber mit fünf Treffern in Folge zeigte, dass auch er gefährlich werden konnte, wenn man ihn gewähren ließ.

Glücklicherweise war der Fast-Anschluss zum 18:20 (45.') für Zwönitz der Weckruf, wieder spielerische Akzente zu setzen. Man brachte die Partie wieder unter Kontrolle und stellte mit einem Viererpack vom 20:22 (49.') zum 20:26 (55.') wieder einen vorentscheidenden Abstand her. Am Ende war der 28:23-Sieg der HSV-er nach dem Spielverlauf sicherlich verdient und man konnte so eine gelungene Generalprobe vor der kommenden Wochenende beginnenden Sachsenligasaison feiern. Dabei empfängt man zuhause am Samstag um 16.00 Uhr die SG Germania Zwenkau zum Duell.

### **Zwönitz:**

Kerner, Treuter;

Brecko (9/1), Fritsch (1), Langer, Hartenstein, Becher (1), Kotesovec (3), Schlömer (3), Küntzel (2/2), Löbner (5/2), Lieberei (4)

2min: Niederau: 4 Zwönitz: 1

7m: Niederau: 2/2 Zwönitz: 5/4